



**Wir stärken Bremer
Kulturleben.**

**Weil's um mehr
als Geld geht.**

Ob Kunst, Musik, Theater oder Tanz – wir fördern die Kultur in der Hansestadt. Viel Vergnügen im Schnürschuh Theater.
www.sparkasse-bremen.de

Stark. Fair. Hanseatisch.



Die Sparkasse
Bremen

Januar

Schulvorstellungen

7.	Sonntag	
10.	Mittwoch	09.00 Uhr 11.00 Uhr
11.	Donnerstag	09.00 Uhr 11.00 Uhr
13.	Samstag	
14.	Sonntag	
15.	Montag	09.00 Uhr 11.00 Uhr
16.	Dienstag	09.00 Uhr 11.00 Uhr
17.	Mittwoch	09.00 Uhr 11.00 Uhr
18.	Donnerstag	09.00 Uhr 11.00 Uhr
20.	Samstag	
23.	Dienstag	10.00 Uhr
24.	Mittwoch	10.00 Uhr
25.	Donnerstag	10.00 Uhr
26.	Freitag	
27.	Samstag	
28.	Sonntag	



Neue Vahr Süd

Februar

Schulvorstellungen

4.	Sonntag	
6.	Dienstag	
9.	Freitag	
10.	Samstag	
11.	Sonntag	
15.	Donnerstag	
16.	Freitag	
17.	Samstag	
19.	Montag	10.00 Uhr
20.	Dienstag	10.00 Uhr
21.	Mittwoch	10.00 Uhr
24.	Samstag	
25.	Sonntag	
29.	Donnerstag	



Krabat - Illustration: Olaf Kock



Tschick

Abendbühne

15.00 Uhr	Der kleine Wassermann - zum letzten Mal Kindertheater Ensemble Schnürschuh
19.30 Uhr	Jazz meets komische Lyrik mit Gert Beelmann und Henryk Lorenz
11.00 Uhr 15.00 Uhr	Die kleine Hexe Kindertheater Ensemble Schnürschuh
19.30 Uhr	Kunst gegen Bares - offene Bühne Veranstalter Kunst gegen Bares
19.30 Uhr	Über Menschen Heimspiel Ensemble Schnürschuh
19.30 Uhr	Neue Vahr Süd - Wieder da! Heimspiel Ensemble Schnürschuh
19.30 Uhr	Über Menschen Heimspiel Ensemble Schnürschuh
18.00 Uhr	Über Menschen Heimspiel Ensemble Schnürschuh



Die kleine Hexe



Über Menschen



Magical Mystery

15.00 Uhr	Die kleine Hexe Kindertheater Ensemble Schnürschuh
19.30 Uhr	Der Musterschüler - Stummfilmvertonung Veranstalter Björn Jentsch
19.30 Uhr	Über Menschen Heimspiel Ensemble Schnürschuh
19.30 Uhr	Travestie Total Veranstalter Sally Williams
18.00 Uhr	Riders on the Storm Heimspiel Ensemble Schnürschuh
19.30 Uhr	Kunst gegen Bares - offene Bühne Veranstalter Kunst gegen Bares
19.30 Uhr	Über Menschen Heimspiel Ensemble Schnürschuh
19.30 Uhr	Über Menschen Heimspiel Ensemble Schnürschuh
18.00 Uhr	Tschick Heimspiel Ensemble Schnürschuh
18.00 Uhr	Magical Mystery Heimspiel Ensemble Schnürschuh
19.30 Uhr	Krabat - Premiere Heimspiel Ensemble Schnürschuh



Krabat - Premiere

nach dem Roman von Otfried Preußler

„Komm nach Schwarzkollm in die Mühle, es wird nicht zu deinem Schaden sein!“ Immer wieder hört Krabat, der vierzehnjährige Waisenjunge, im Traum diese Worte – und neugierig macht er sich auf den Weg. Er wird zur Mühle im Koselbruch bestellt. Dort wird nicht nur Korn gemahlen, sondern die schwarze Magie gelehrt. Krabat lernt schnell die Faszination der Zauberkunst kennen. Aber auch ihren Preis: In jeder Silvesternacht fordert der unheimliche Gevatter vom Mühlenmeister einen Gesellen als Opfer. Als Krabat so seinen Freund Tonda verliert, beschließt er, gegen den Meister zu kämpfen. Mit der Hilfe der Kantorka, die ihn liebt, kann er dessen Macht schließlich brechen und sich selbst befreien. Die Geschichte basiert auf einer sorbischen Volkssage. „Krabat“ wurde mit zahlreichen Literaturpreisen ausgezeichnet und in 37 Sprachen übersetzt. „Mein Krabat ist [...] meine Geschichte, die Geschichte meiner Generation und die aller jungen Leute, die mit der Macht und ihren Verlockungen in Berührung kommen und sich darin verstricken.“ Otfried Preußler

Regie: Helge Tramsen | Es spielen: Jennifer Toman, Hendrik Heiler, Pascal Makowka, Tom Plückebaum

Vorverkauf: € 24,00 | € 15,00 Abendkasse: € 26,00 | € 16,00

für Schulgruppen: je Schüler:in € 10,00



Über Menschen

nach dem Roman von Juli Zeh

Frühjahr 2020: Dora ist mit ihrer kleinen Hündin aus Berlin aufs Land gezogen. Ein Tapetenwechsel, der mehr Freiheit bei weniger Stress, mehr Idyll bei weniger Selbstzweifeln verspricht. Sie sucht Abstand vom Lockdown und ihrem Freund, der mit der Pandemie seine Berufung gefunden zu haben scheint. Im brandenburgischen Brackn sieht die Welt auf den ersten Blick simpler, wenn auch mitunter befremdlich für die junge Werbeschaffende. Händeschütteln ist hier auf einmal wieder normal, an den Türen kleben AfD-Sticker und der Nachbar Gote stellt sich als „Dorfnaazi“ vor. Doch der Kosmos, den Dora mit ihrer Flucht aufs Land betritt, ist um einiges vielschichtiger als erwartet. Aus Stereotypen werden plötzlich Menschen. Und Dora findet heraus, dass man sich über Menschen besser eine Meinung bilden kann, wenn man ihnen begegnet.

Regie: Pascal Makowka | Es spielen: Jennifer Toman, Gundi Schulze, Holger Spengler, Helge Tramsen, Björn Jentsch

Vorverkauf: € 28,00 | € 17,00 Abendkasse: € 30,00 | € 18,00



Neue Vahr Süd | Wieder da

Neue Vahr Süd erzählt, wie es Frank Lehmann neun Jahre vor den Ereignissen in Sven Regeners Herr Lehmann ergangen ist. Lehmanns Freunde nennen ihn noch bei seinem Vornamen Frank, er wohnt noch in Bremen bei seinen Eltern im gar nicht pittoresken Neubauviertel Neue Vahr Süd. Für Frank Lehmann, der gerade seine Lehre beendet und irgendwie vergessen hat, den Wehrdienst zu verweigern, wird es ein hartes halbes Jahr. Kaum kommt er nach der ersten Woche beim Bund wieder nach Hause, hat sich sein Vater in seinem Zimmer ausgebreitet. Frank versteht den Wink mit dem Zaunpfahl und zieht in eine chaotische Wohngemeinschaft. Und während er in der Kaserne strammstehen und durchs Gelände roben muss, streiten seine Freunde gegen Militär und Aufrüstung und um die energische Sibille, ohne diese allerdings vorher nach ihrer Meinung gefragt zu haben. Hin- und hergerissen zwischen Auflehnung und Resignation kämpft Frank hart am Abgrund und mit allen erlaubten und unerlaubten Mitteln für eine eigene, würdige Existenz zwischen zwei widersprüchlichen Welten.

Regie: Helge Tramsen | Es spielen: Pascal Makowka, Andrea zum Felde, Mathias Hilbig, Holger Spengler, Ulrike Knosp

Vorverkauf: € 28,00 | € 17,00 Abendkasse: € 30,00 | € 18,00



Magical Mystery

Oder: Die Rückkehr des Karl Schmidt

nach dem Roman von Sven Regener

Ein Stück wie ein Rausch: 2 Stunden, die Droge heißt Sven Regener. Am Start: eine Handvoll ziemlich verrückter Techno-Freaks. Und am Steuer: Karl Schmidt, der beste Freund von Frank Lehmann. Als Karl Schmidt, Opfer eines depressiven Nervenzusammenbruchs am Tag der Maueröffnung, nach Jahren der Versenkung von alten Kumpels zufällig in Hamburg als Bewohner einer drogentherapeutischen Einrichtung wiedergefunden wird, ist das der Anfang einer seltsamen Zusammenarbeit: Die alten Freunde, mittlerweile zu Ruhm und Reichtum gelangt, wollen mit ihrem Plattenlabel auf einer Tour durch Deutschland den Rave der 90er Jahre mit dem Hippiegeist der 60er versöhnen und brauchen dazu einen, der immer nüchtern bleiben muss. Und so beginnt eine Reise durch ein Land und eine Zeit im Umbruch, unternommen von einer Handvoll euphorischer Raver:innen, betreut von einem psychisch labilen Ex-Künstler, für den dies der Weg zurück in ein unabhängiges Leben sein soll.

Regie: Helge Tramsen | Es spielen: Mathias Hilbig, Pascal Makowka, Gundi Schulze, Holger Spengler

Vorverkauf: € 28,00 | € 17,00 Abendkasse: € 30,00 | € 18,00



Riders on the Storm

nach dem Roman Wonderland Avenue von Danny Sugerman

Eine autobiographische Zeitreise ins Kalifornien der späten 60er Jahre

Danny Sugerman ist dreizehn Jahre alt. Seine Kennzeichen sind eine große Faszination für Reptilien, Chaos und Baseball. Die Diagnose der Ärzt:innen lautet ADHS. Bislang hat er die reichen und berühmten Nachbar:innen in Beverly Hills mit seinen Streichen aufgemischt. Ebenso hat er es geschafft von jeder Schule, die er besuchte, zu fliegen, als er bei einem Konzert Jim Morrison kennenlernt, den legendären Sänger der Doors. Der junge Danny findet in Morrison einen Mentor und Ersatzvater, der seine Verachtung jedweder Autorität teilt. Die Begegnung verändert Dannels Leben für immer, nun ist er bereit für Größeres. Als Morrison ihm einen Job im Büro der Doors anbietet, eröffnet das Danny eine faszinierende Welt voller Rebellion, Sex, Musik und Drogen: Die Welt des Rock 'n' Roll.

Regie: Helge Tramsen | Es spielen: Ulrike Knosp, Pascal Makowka

Vorverkauf: € 28,00 | € 17,00 Abendkasse: € 30,00 | € 18,00



Tschick

nach dem Roman von Wolfgang Herrndorf

Ein Roadmovie, in dem es um die Suche nach Identität, wahrer Freundschaft, Liebe und das Leben geht und – je nachdem, von welcher Seite man es sieht – um das Erwachsenwerden oder Jungsein. Endlos liegen die Sommerferien vor Maik Kligenberg, als Tschick, eigentlich Andrej Tschichatschow auftaucht. Tschick hat einen geklauten, nein, geliehenen, schrottreifen Lada, und plötzlich riecht alles nach Freiheit und Abenteuer. Die beiden ungleichen Jungen fahren drauf los und erleben zwischen sternklaren Nächten, Tankstellen und Müllkippen den Sommer ihres Lebens.

Regie: Helge Tramsen | Es spielen: Abid Ciplak, Jennifer Toman, N.N.

Vorverkauf: € 24,00 | € 15,00 Abendkasse: € 26,00 | € 16,00

für Schulgruppen: je Schüler:in € 10,00



Der kleine Wassermann - zum letzten Mal

nach dem Buch von Otfried Preußler

Im beschaulichen Mühlenweiher führen der Wassermann-Mann und die Wassermann-Frau ein gemütlisches Leben. Bis die Familie eines Tages Nachwuchs bekommt! Ein kleiner Wassermann mit grünen Haaren und Schwimmhäuten zwischen den Zehen. Bald geht der kleine Wassermann mit seinem Vater oder mit seinem Freund, dem Karpfen Cyprinus, auf Entdeckungsreise. Mutig und wissbegierig lernt er sich im Weiher zurechtzufinden und erlebt tagtäglich neue Abenteuer. Aber: Was hat es mit dem geheimnisvollen Neunauge auf sich? Und was fängt man mit dem achtlos weggeworfenen Müll der Menschen an? Was passiert, wenn ein Wassermann trockene Füße bekommt?

Regie: Pascal Makowka | Es spielen: Franziska Steinhaus, Tom Plückebaum, Ibrahim Benedikt

Eintritt pro Nase: € 12,00



Die kleine Hexe

nach dem Buch von Otfried Preußler

Die kleine Hexe ist gerade mal einhundertsiebenundzwanzig Jahre alt. Eindeutig viel zu jung, um am jährlichen Hexentanz teilzunehmen. Stattdessen soll sie zu Hause sitzen und Zaubersprüche üben. Langweilig und öde, findet die kleine Hexe und macht sich kurz entschlossen in der Walpurgisnacht auf ihrem Besen auf den Weg zum Blocksberg. Dummerweise wird sie entdeckt und zur Oberhexe gebracht. Zur Strafe verbrennen die anderen Hexen ihren Besen, bekommt aber die Erlaubnis im nächsten Jahr an der Hexenprüfung teilzunehmen, sollte es ihr gelingen bis dahin eine gute Hexe zu sein. Ein leichtfüßiger Theaterspaß für Ohren und Augen.

Regie: Pascal Makowka | Es spielen: Susanne Baum, Meike Lehmann, Sabine Friedrich

Eintritt pro Nase: € 12,00

für Schulgruppen; je Schüler:in € 9,00



Jazz meets komische Lyrik

Dieser Abend ist der nächste Versuch, sich den Zumutungen in dieser Welt entgegen zu stellen. Mit sorgfältig ausgewählter Jazzmusik und komischer Lyrik werden die Hörgewohnheiten geschärft, die Lachmuskeln trainiert und das Abtauchen in skurrile Welten begünstigt. Gert Beilmann und Henryk Lorenz gestalten einen vielseitigen Abend mit komischen Versen und verborgenen Klängen aus dem Jazz. Unterstützt werden die Beiden vom Musiker David Jehn.

Eintritt: € 18,00 | € 15,00



Der Musterschüler - Stummfilmvertonung mit Live-Musik

Um seine Freundin zurückzuerobern, schreibt sich der Musterschüler (Buster Keaton) an der Sport-Uni ein. Nun muss der Bücherwurm sich als Athlet beweisen, scheitert jedoch nicht nur in sämtlichen sportlichen Disziplinen, sondern auch in allen Nebenjobs die er gezwungen ist anzunehmen. Er gibt jedoch nicht auf und wächst beim fulminanten Filmfinale über sich hinaus. Björn Jentsch vertont den Stummfilm mit sportlicher Hingabe an verschiedensten Instrumenten. Sein Live-Setup umfasst Schlag- und Blasinstrumente jeglicher Art und sorgt für ein kurzweiliges, abwechslungsreiches Stummfilmerebis. Veranstalter: Björn Jentsch

Vorverkauf: € 18,00 | € 11,00 Abendkasse: € 20,00 | € 11,00

Kunst gegen Bares

8 Künstler: innen, 8 Sparschweine, 8 Minuten und nur eine Frage: Wer wird Kapitalistensau des Monats? Ob Comedy, Musik, Schauspiel, Magie, Poesie oder andere Performance Kunst: Einmal pro Monat öffnet Kunst gegen Bares die Wunderüte der Kleinkunst, die gar nicht mehr so klein ist. Denn mittlerweile treten neben Neulingen auch weit gereiste Profis auf, die wir auch schon mal im Fernsehen wiedersehen. Jeder Beitrag hat 8 Minuten Zeit, das Publikum zu überzeugen, ihr komplettes Barvermögen in sein Sparschwein zu werfen. Seien Sie dabei, wenn Profis gegen Neulinge antreten und sich Singer Songwriter gegen Comedians behaupten müssen.

Moderation: Harold McMillan und Stefan Jaschek

Veranstalter: Kunst gegen Bares Bremen

Eintritt pro Nase: € 7,00

THEATERKASSE UND BÜROZEITEN

Montag bis Donnerstag 09.30 h bis 15.30 h

Freitag 09.30 h bis 13.00 h

ONLINETICKETVERKAUF

Über unseren Webshop www.schnuerschuh-theater.de können sie ganz bequem zu jeder Tages- und Nachtzeit ihre Tickets erwerben.

Auch die Nordwest Ticket Vorverkaufsstellen halten unsere Tickets für sie bereit. www.nordwest-ticket.de

KARTENRESERVIERUNG

Gerne reservieren wir auch Tickets für die Abendkasse.

ACHTUNG: Platzkarten können nur im Vorverkauf ausgetauscht werden, nicht an der Abendkasse!

Suchscheinlösungen und CityforTwo bitte reservieren.

Hinweis: Unser Haus ist nicht barrierefrei!

ABENDKASSE UND THEATERCAFE

Die Abendkasse und das Cafe öffnet 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn.

Kein Einlass nach Vorstellungsbeginn.

EINTRITTSERMÄßIGUNGEN (Unterschiedliche Ermäßigungen sind nicht kombinierbar!)

Student:innen/Auszubildende bis 27 Jahre

Schülerticket bis 18 Jahre

Erwerbslose/Inhaber:innen der Sozialcard

Menschen mit Behinderungen ab 50 % GdB.

Menschen mit Behinderungen mit einem B (Begleitperson) im Ausweis: Die Begleitperson erhält den ermäßigten Eintrittspreis

Kultursemesterticket nur bei Eigenproduktionen mit Vorbestellung

ANFAHRT

Straßenbahn: Linie 4

Haltestelle Schnürschuh Theater

Fahrrad: Fahrradständer am Theater

Auto: Parkplätze am Buntentorsteinweg

KONTAKT

Schnürschuh Theater

Buntentorsteinweg 145 | 28201 Bremen

Telefon: 0421-555410

mail: karten@schnuerschuh-theater.de

KUNST
GEGEN
BARES

